

# Integrierte Kompetenzentwicklung



Integrierte Kompetenzentwicklung

## 1. Geistliches Wachstum

Lebt in Gottes Gegenwart - sieht sich selbst als Kind Gottes - hat seine Berufung gefunden und lebt ihr entsprechend - hat ein lebendiges Gebetsleben - ist in Gottes Wort gegründet - versucht die Welt mit Gottes Augen zu sehen - hat einen weisen und gottgefälligen Lebensstil (Frömmigkeit, Demut, Realität, Früchte des Geistes Gal 5:22...), wird er Christus ähnlich - nicht nur ein Gläubiger, sondern ein echter aktiver Jünger, der Jesus von ganzem Herzen folgt - transformativ, hat einen verwandelnden Einfluss auf sein persönliches Umfeld ist erfüllt vom Heiligen Geist und gibt ihm Raum - hat seine geistlichen Gaben entdeckt und lebt entsprechend - führt einen missionarischen Lebensstil - lebt und arbeitet unter der Führung des Heiligen Geistes hat eine Vision von Gottes hat eine Vision von Gottes Reich und lebt sie aus - ist in eine Ortsgemeinde integriert - verlorene und unerreichte Menschen liegen ihm am Herzen - hat eine globale Perspektive und Vision für die Weltmission - ist solidarisch mit dem weltweiten Leib Christi (verfolgte Gemeinde, den Leidenden..) Verfügt über grundlegende theologische Kompetenz - ausgewogenes Verständnis und solide Grundlagen in Theologie/Bibel - kann Unterschiede zwischen Denominationen akzeptieren und sich von Sektierertum abgrenzen - kann mit verschiedenen Kirchen zusammenarbeiten (z.B. im Sinne von Allianzen) - ist bereit, sich in den lokalen und nationalen kirchlichen Kontext einzubringen - lebt aus dem Glauben - hat ein festes Vertrauen in Gott - kann Projekte aus dem Glauben heraus initiieren

## 2. Selbstkompetenz

Lebt von innen nach außen - hat ein Bild von seinem/ihrem eigenen Paradigma (Weltanschauung), Denken, Werten und Haltungen: kann seinen/ihren Standpunkt verteidigen und im aktuellen Geschehen vertreten - verkörpert ethische Werte und gibt anderen Orientierung  
 Selbstständig/selbstverantwortlich - organisiert sein/ihr Leben und seine/ihre Arbeit ohne fremde Hilfe und Kontrolle, verantwortungsbewusst (selbständig) - ausdauernd, zuverlässig und zielstrebig  
 Selbstbewusst - hat eine reife und reflektierte Persönlichkeit und hat seine/ihre Vergangenheit aufgearbeitet - hat ein gesundes Selbstwertgefühl und hat gelernt, persönliche Probleme zu überwinden (Minderwertigkeitsgefühle..), erweckt Respekt und weckt Achtung bei anderen -  
 Selbstvertrauen: geht mit seinen Grenzen auf gesunde Weise um, definiert sie mit Respekt neu und beobachtet/fühlt sich selbst sorgfältig und hat ein realistisches Selbstbild - Wirksamkeit: hat Sinn/Bedeutung und Zweck in seinem Leben gefunden, übt Selbstdisziplin -  
 verantwortungsbewusst: integrität, Authentizität, angemessene Medienkompetenz Charakter und Reife - Früchte des Geistes Emotionalität - emotionale Intelligenz und Empathiefähigkeit - guter Umgang mit Emotionen: in der Lage, eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen, ausgeglichen

in den Bereichen Geben und Nehmen, Nähe-Distanz, innerlich lebendig/gesund

### 3. Soziale Kompetenz

Verfügt über gesunde zwischenmenschliche Beziehungen und baut soziale Kompetenz auf - respektiert und schätzt andere, ist empathisch und kann Menschen gut einschätzen - ist kritikfähig, hat eine gute Wahrnehmung und Selbstdisziplin - ist tolerant, drückt Respekt aus und kann die Perspektive wechseln - Sprachkenntnisse, drückt sich angemessen aus - Interkulturelle Kompetenz Teamfähigkeit - sieht die Gruppe so, offen und ehrlich - kooperiert mit anderen - selbstmotiviert - kommuniziert und ist fähig, sich zu integrieren - hat ein gesundes Verhältnis zur Natur/Schöpfung - respektiert die Natur und sieht sie als Ort der Erfahrung, Erholung und Inspiration - hat interkulturelle Kompetenz - versteht andere Kulturen, kann sich anpassen und mit Fremden zusammenarbeiten - kultursensibel - flexibel und fähig, Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu sehen; bereit, über Stereotypen und Vorurteile nachzudenken, bereit, von anderen Kulturen zu lernen - in der Lage, sich in der Kommunikation an andere Kulturen anzupassen (z. B. Schamkultur)

### 4. Fachwissen

Gelernt - erweitert Begabungen und Fähigkeiten - entwickelt Ideen und setzt sie in die Praxis um - gibt anderen die Möglichkeit, sich einzubringen - lässt Vielfalt zu und sucht nach Alternativen Hat Alltagskompetenz (lebensfähig, lebenskompetent) - kann den Alltag mit Arbeit, Freunden, Familie... ausgleichen Berufliche Kompetenz - verfügt über grundlegende YS-Berufsfähigkeiten oder möchte diese erwerben Sprachen - spricht fließend Englisch oder ist bereit, sich ausreichend zu verständigen Kreativ Körperlich - positive Einstellung zum Körper als Tempel des Heiligen Geistes, gesundes Körperbewusstsein/Körpergefühl... - verfügt über psychomotorische Fähigkeiten und erhält diese durch Spiel und Sport aufrecht - gesunder Lebensstil und -weise

### 5. Führungs- und Managementfähigkeiten

Führungsqualitäten (Non-Profit-Bereich) - je nach Situation: kann Pionierarbeit leisten oder einen etablierten Dienst dynamisch leiten - kann mit ungewöhnlichen/unerwarteten Situationen umgehen und neue Ideen entwickeln - hat neue Ideen, versteht den Gesamtzusammenhang, kann analytisch denken - kann strategisch arbeiten, entwickelt und baut flexible Strukturen auf - Verwaltungsfähigkeiten - übernimmt persönliche Verantwortung - kann finanzielle Verantwortung tragen, hat Grundkenntnisse in Buchführung/Buchhaltung Verantwortung übernehmen - zeigt Bereitschaft und Engagement für das Reich Gottes: lokal und global - lösungsorientiert, konstruktiv, sucht nach Alternativen Führung - ist sich seiner Verantwortung (zivil- und strafrechtlich) bewusst - hält sich an gesetzliche Regeln und Gesetze und trifft Sicherheitsvorkehrungen - führt situations-, alters- und reifegerecht, ist sich der Konsequenzen seines/ihres Handelns bewusst - ist in der Lage, Verantwortung für Teams und Projekte zu delegieren - ist in der Lage, ein Team zu leiten und Verantwortung zu delegieren - ist flexibel, anpassungsfähig, hält ein Gleichgewicht zwischen Aufgaben- und Menschenorientierung Projektmanagement - hat Erfahrung im (internationalen) Projektmanagement und ist in der Lage, Projekte selbstständig zu leiten - ist umsichtig und vorsichtig im Umgang mit Risiken

### 6. Lehr- und Coaching-Fähigkeiten

Verfügt über didaktische Fähigkeiten - kann YS-Know-how vermitteln und Schulungen durchführen - verfügt über didaktische Fähigkeiten und kann Wissen und Erfahrung weitergeben - kann

verschiedene Methoden anwenden Coach - multipliziert, erfahren im Einzel- und Gruppencoaching  
- Coach im fallbasierten und erfahrungsbasierten Lernen, investiert in andere, ohne zu kopieren/produzieren - hilft Menschen, sich zu entwickeln, ermutigender Trainer